

21. März 1990

Inc. 141

### Geistliche Texte

a.1462 u. 2. Hälfte 15. Jh. Kartaus Basel

Scarpatetti, Datierete Hss. 1 Nr.664.

I<sup>r</sup> Titel, alte Signaturen, Besitzeintrag, Conspectus  
I<sup>v</sup> leer

Bl.1-99 Psalterium, deutsch

Druck [Strassburg: Heinrich Eggstein, n.n. 1473]. Hain 13512; BMC 1, 74 (hier Tabula vor dem Text eingebunden). Rubriziert; 20v (Ende der Tabula) Rubrikationsdatum "74".

100r-v leer

101r-102v Magnificat, Gloria, Gebet Simeons, Salve regina, Veni sancte spiritus und Glaubensbekenntnis

(101r-v) ">Vahet an Magnificat< MIn sel grüsset den herren vnd min geist frowet sich in got ...; >Gloria patri< Lop sy dem vatter ...; >Nunc dimittis< HErrre nun loß dinen knecht ...; (101v) >Salve Regina< Gegrüsset sigest du künge ein müter der enbarmhertzikeit ...; >Veni sancte spiritus< KVm heiliger geist vnd erfülle ... - ... herre din lob din lob."

(101v-102v) ">Dis ist der gloub also die heiligen propheten gewissaget hant vnd die heiligen zwölff botten geordnet hant. zem ersten Ieremias der prophete< Du solt mich heissen vatter. >Sanct peter spricht< ICh gloub in got vatter ... - ... in das ewig leben amen." - Glaubensbekenntnis, je einem Propheten und Apostel zugeschrieben.

102v-104r Der Spiegel (Reimgebet)

">Dis heisset der spiegel< DV solt nit zürnen zarter got / Das wir brechent din gebot ... - ... So hat der spiegel ein ende etc."

104v-112r 38 Mahnungen, das Leben und Leiden Christi in sich schliessend

">Dis sint xxxix ermanunge vnd gebette sy sint ouch gnadenrich von dem lebem vnd liden vnsers lieben herren Ihesus crist vnd vahet an< Lob er vnd dangk sy dir ewiger got vnd vatter wan du mich geschaffen hast, lob er vnd danck sy dir herre Ihesus crist ...; ICh ermanen dich vnd dancken dir lieber herre Ihesus cristus aller der minrichen gehorsami in der du dich ... - ... dich minnenklichen loben vnd eren müsse von ewen vntz ze ewen Amen." - Zur Ueberlieferung s. G. Kornrumpf u. P.-G. Völker, Die deutschen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek München, Wiesbaden 1968, S.276f. zu 8<sup>o</sup> Cod. Ms. 272, 3r-34r (vorliegende Hs. kommt auf 39 Teile, weil die Einleitung mitgezählt ist).

112v-115v Wie man sich zum Empfang des Sakramentes halten soll

">Wie sich ein mōnsch sol halten das zū dem sacrament wil gan. der meister spricht< Du solt wtssen das du drū ding solt an dir han So du zū wilt gan, das erste das du dich solt in forcht ... - ... vnd din götliche ere schinende in mir werde in zyt in ewigkeit amen."

115v-124r Von einer gottseligen Frau

">Dis ist vnsers herren lob, wer es liset der het grosse gnade von got<  
 Ein gütte frowe kam zū der Ee vnd lepte dar inne nach der welte  
 gewonheit ... - ... niemer von mir gescheiden werden. Amen. >Finis  
 adest vere scriptor precium tenet habere, et sic finis Sabbato post domi-  
 nicam qua in ecclesia dei cantatur officium Iubilate deo, Anno domini  
 M cccc lxiij<."

124v leer

125r Medizinische Rezepte

"brunnellen wasser ist güt dem die zung we tüt der bestrich si mit  
 dem wasser. mtssör ist güt ... - ... vnd getrunken für dz  
 grien."

125v-140v Marquard von Lindau OFM, Hiob-Traktat (Teile II-III)

"Et reprehendit me cor (cod.: cro) meum ... (Iob 27,6), dis spricht ze  
 tüttsche also min hertz het mich nie gestrofft in alen minem lebtagen.  
 wie selig {der} der mensch wer der sin leben also vertriben het ... -  
 ... daz wir getultig werden alz der künig jop des helff vns der vater  
 vnd der sun vnd der {hei} heilige geist." - Druck: E. Greifenstein, Der  
 Hiob-Traktat des Marquard von Lindau (Münchener Texte und Unter-  
 suchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 68), Zürich 1979,  
 S.188 Z.437 - S.213 Z.975; vgl. N.F. Palmer in Vf.-L<sup>2</sup> 6, 93f., wo auch  
 vorliegende Hs. genannt wird.

140v-141r Von einer Predigt wider den Hochmut

"an einer kilchwyche wart gebrediget von einem wol gelerten priester der  
 sprach es solt en kein vernünftiger mensch hochfretig sin wan er doch  
 nt̄t von im selber het ... - ... ze bruchen wen du wilt vñ do by  
 merkest du wol werest du riech".

141v Wie die Konversen Kartäuser Ordens ihre Gebete sprechen

"Hie ist beschriben alle wys vñ wz die brüder conuersen zū cartus  
 sprechent in irem gebete ... - ... dar noch ein pater noster vñ aue  
 maria zū dem vesper eins me."

142r-v leer.

Papier; 19,5 x 14; I + 142 Bl.

1-99: Druck, s. Inhalt. -100-124: Schriftraum 14,5 x 10; 27 Bl.;  
 Cursiva, geschrieben 1462 (Eintrag 124r); rubriziert, rote Titel. -  
 125-142: Schriftraum 17 x 11-12; c.28-32 Zeilen; Semihybrida einer  
 ungeübten Hand, 2. Hälfte 15. Jh.; etwas rote Farbe und Rötel.

Einband 15. Jh., weisses Schweinsleder mit Streicheisenlinien und Einzel-  
 stempeln; Schnitt gelb; 1 Schliesse.

Aus der Kartaus Basel (offenbar zur Laienbibliothek gehörig): I<sup>r</sup> Titel  
 mit alter Signatur C ij, Besitzeintrag ("Diß Būch gehört denn Cartü-  
 seren zū Basel") und Conspectus, alles geschrieben von Georg Car-  
 pentarii OCart; von ihm auch weitere Besitzeinträge der Kartaus  
 1r unten, 21r unten, 99r unten, 124r unten. Alte Signatur der UB:  
 F NP IX 41.